

## Creditreform Rating-Summary zum Unternehmensrating

### Informationstableau

Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. (Konzern) – im Folgenden FC Schalke 04 genannt –		Rating: <b>BB-</b>	PD 1-jährig: <b>2,00%</b>
		Erstellt am:	04.05.2016
Creditreform ID:	4090037595	Monitoring bis maximal:	11.07.2019
Vorstand: Peter Peters (Finanzen und Organisation) Horst Heldt (Sport und Kommunikation) Alexander Jobst (Marketing)		Mitarbeiter (inkl. Aushilfen):	1.525
		Umsatz:	264,5 Mio. € (2015) 215,3 Mio. € (2014)
(Haupt-)Branche:	Profifußball		

#### Hinweis:

Zu diesem Rating-Summary wurde dem FC Schalke 04 ein ausführlicher Ratingbericht inklusive Zertifikat ausgehändigt. Dieser enthält umfassende Informationen zum Rating des Unternehmens. Bei Unstimmigkeiten ist der Ratingbericht maßgeblich. Das Rating unterliegt einem laufenden Monitoring und kann bei nachhaltiger Veränderung wichtiger Beurteilungsparameter angepasst werden.

### Zusammenfassung

Der FC Schalke 04 zählt zu den führenden Fußballclubs in Deutschland. Als Gründungsmitglied der 1. Fußball-Bundesliga kann er auf eine lange Tradition mit einer Vielzahl nationaler und internationaler Erfolge zurückblicken. Mit mehr als 140.000 Mitgliedern ist der FC Schalke 04 einer der größten Clubs weltweit.

Wesentlicher Geschäftszweck ist das Betreiben einer Profi-Fußballmannschaft, deren Finanzierung im Rahmen einer umfassenden Vermarktung erfolgt. Daneben stehen eine systematische Nachwuchsarbeit sowie die Förderung des Fußballsports im Mittelpunkt.

Bei einem Umsatz von 264,5 Mio. € (Vorjahr: 215,3 Mio. €) erzielte der FC Schalke 04 im Jahr 2015 einen Jahresüberschuss von 22,5 Mio. € (Vorjahr: 4,2 Mio. €), womit er sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis eine deutliche Steigerung erreichen konnte. Maßgeblich hierfür waren Erlöse aus Transferentschädigungen, welche den Vorjahreswert um mehr als 40 Mio. € übertrafen. Hinzu kam, dass trotz verpasster Qualifikation für die UEFA Champions League, die Erlöse in den Bereichen „Sponsoring“ und „Mediale Verwertung“, auf stabilem Niveau gehalten werden konnten.

Durch die positive Geschäftsentwicklung im Jahr 2015 konnte der FC Schalke 04 seine bilanzielle Ausgangssituation verbessern. So reduzierte sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag von 71,1 Mio. € auf 48,6 Mio. €. Auch die Finanzverbindlichkeiten konnten um 17,6 Mio. € auf 146,3 Mio. € zurückgeführt werden. Zudem verfügte der FC Schalke 04 zum Bilanzstichtag über einen Barbestand in Höhe von 18 Mio. €. Dennoch ist weiterhin eine herausfordernde bilanzielle Situation zu konstatieren, der allerdings nicht unerhebliche stille Reserven (Spielerkader, Stadion, Catering- und Marketingrechte) gegenübergestellt werden können.

Konzernabschluss (HGB)	Strukturbilanz	
	2015	2014
Bilanzsumme	179,1Mio. €	159,8 Mio. €
Eigenkapitalquote	-27,6%	-45,0%
Umsatz	264,5 Mio. €	215,3 Mio. €
Konzernjahresüberschuss	22,5 Mio. €	4,2 Mio. €
Gesamtkapitalrentabilität	18,4%	9,2%
Umsatzrentabilität	10,4%	1,1%
Cashflow-Quote	18,5%	14,4%

Im Gegensatz zum FC Schalke 04 wies der FC Schalke 04 e.V. zum 31.12.2015 ein positives Eigenkapital in Höhe von 46,1 Mio. € (Vorjahr: 32,5 Mio. €) auf.

### Strukturinformationen

Die Ursprünge des FC Schalke 04 gehen auf den Verein „Westfalia Schalke“ zurück, der im Jahr 1904 gegründet wurde. Seit dem Jahr 1928 firmiert der Club als „Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.“.

Mit sieben Deutschen Meisterschaften zählt der FC Schalke 04 zu den erfolgreichsten Vereinen in Deutschland. Weitere Erfolge waren nationale Pokalsiege in den Jahren 1937, 1972, 2001, 2002 und 2011 sowie der Gewinn des UEFA-Pokals im Jahr 1997.

Der FC Schalke 04 e.V. hat seinen Sitz in Gelsenkirchen-Buer und ist beim Amtsgericht Gelsenkirchen im Vereinsregister unter der Nummer VR 822 eingetragen.

Im Jahr 2004 kam es zu einer gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung, bei welcher der FC Schalke 04 e.V. Teile seiner Geschäftstätigkeit in rechtlich selbständige Tochtergesellschaften ausgegliedert hat. Gemeinsam bilden die Unternehmen den FC Schalke 04. Maßgebliche Gesellschaften neben der Muttergesellschaft sind die FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG, die FC Schalke 04 Rechteverwertungsgesellschaft e.V. & Co. KG sowie die FC Schalke 04 Arena Management GmbH.

### Management

Der Vorstand des FC Schalke 04 besteht aus drei Mitgliedern. Die Aufgaben wurden in die Geschäftsbereiche Finanzen und Organisation, Sport und Kommunikation sowie Marketing aufgeteilt. Die Vorstände verfügen über eine langjährige Branchenerfahrung verbunden mit einem umfassenden fachspezifischen Know-how. Im Spannungsfeld von sportlichem Erfolg und wirtschaftlichem Risiko sieht sich der Vorstand unseres Erachtens beachtlichen Herausforderungen gegenüber.

### Strategie

Die Strategie des FC Schalke 04 ist auf eine nachhaltige Etablierung im nationalen und internationalen Spitzenfußball ausgerichtet. Als unabdingbare Voraussetzung gilt dabei die Wahrung der Identität und Unabhängigkeit, welche durch solide wirtschaftliche Strukturen und eine risikoadäquate Geschäftspolitik zu gewährleisten sind.

Entsprechend steht die weitere Konsolidierung der Bilanz durch eine weitere Rückführung der Finanzverbindlichkeiten und die Verbesserung des Eigenkapitals im Mittelpunkt der Bemühungen, wobei hinreichende Gestaltungsspielräume für eine wettbewerbsfähige Lizenzspielermannschaft zu wahren sind.

Eine Schlüsselrolle fällt der Verstetigung und planvollen Erweiterung der Einnahmequellen zu, was insbesondere auf Basis einer starken Positionierung der Marke „FC Schalke 04“ in den nationalen und internationalen Märkten gelingen soll. Ein dauerhafter Erfolg steht jedoch unter der Prämisse einer regelmäßigen Präsenz in den europäischen Clubwettbewerben.

Neben marktbezogenen Anstrengungen soll auch eine fortgesetzte Kostenkontrolle zu einer Erweiterung der Dispositionsspielräume beitragen. Hier gilt es insbesondere die Personalkosten dauerhaft in ein ausgewogenes Verhältnis zur wirtschaftlichen Leistungskraft zu bringen. In diesem Zusammenhang hat die systematische Nachwuchsarbeit der „Knappenschmiede“ eine wichtige strategische Bedeutung.

### Markt, Produkte

Die Aktivitäten des FC Schalke 04 sind im Wesentlichen auf den Betrieb der Profifußballmannschaft ausgerichtet, die in der Lage sein soll, erfolgreich an nationalen und internationalen Wettbewerben teilzunehmen.

Dabei wird die Finanzierung des Spielbetriebs im Rahmen einer umfassenden Vermarktung sichergestellt, wobei folgende Umsatzkategorien im Vordergrund stehen:

- Mediale Verwertung
- Sponsoring
- Spielbetrieb, Veranstaltungen
- Catering
- Merchandising
- Transfererlöse

Haupteinnahmequellen des FC Schalke 04 sind die „Mediale Verwertung“ und das „Sponsoring.“ Im Jahr 2015 repräsentierten diese Segmente einen Umsatzanteil von etwa 52% und waren damit erneut wichtigste Einnahmekategorie. Dass ihr Anteil am Umsatz gegenüber dem Vorjahr um rund 12% gesunken ist, lag vor allem am überproportionalen Anstieg der „Transfererlöse“ die ihren Umsatzanteil mit 19% nahezu vervierfachen konnten. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass der FC Schalke 04 trotz der Nichtteilnahme an der UEFA-Champions League in der Saison 2015/2016 die Medien- und Sponsoring-Erlöse nahezu stabil halten konnte, was auf eine vergleichsweise stabile Umsatzbasis hindeutet. Im Zuge der fortschreitenden Internationalisierung dürften diese Segmente weiter ausgebaut werden können.

Im Einzelnen stellt sich die Umsatzverteilung des FC Schalke 04 wie folgt dar:

Mio. €	2015	%	2014	%
Mediale Verwertung	70,3	26,6	70,9	32,9
Sponsoring	67,0	25,3	67,2	31,2
Spielbetrieb	33,4	12,6	34,9	16,2
Merchandising	18,5	7,0	16,2	7,6
Transfererlöse	50,9	19,2	10,1	4,7
Catering	12,9	4,9	9,8	4,6
Sonstige Erlöse	11,5	4,4	6,2	2,8
<b>Summe</b>	<b>264,5</b>	<b>100,0</b>	<b>215,3</b>	<b>100,0</b>

Als Mitglied der 1. Fußball-Bundesliga bewegt sich der FC Schalke 04 in einem prosperierenden Marktumfeld, mit hohen Wachstumsraten und einem großen Zuschauerzuspruch. Mit einem Umsatz von 2,6 Mrd. € gehört die Bundesliga zu den führenden Ligen in Europa. Im Vergleich zu den anderen europäischen Ligen weist sie deutlich solidere wirtschaftliche Kennzahlen auf. Zur positiven Entwicklung hat auch das Lizenzierungsverfahren der DFL beigetragen, in dem die Bundesligisten regelmäßig ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachzuweisen haben. Da die Einhaltung wirtschaftlicher Leitlinien auch Teil des von der UEFA forcierten „Financial Fairplay“ ist, ergeben sich im internationalen Vergleich grundsätzlich positive Ausgangsbedingungen. Einschränkend ist jedoch die englische Premier League zu nennen, die mit gut dotierten TV-Verträgen deutlich höhere Einnahmen als die Bundesliga generieren kann und künftig aufgrund größerer finanzieller Handlungsspielräume die europäischen Ligen dominieren könnte. Dem stehen Chancen der Bundesliga für die Erzielung höherer Transfererlöse gegenüber.

### Rechnungswesen/Controlling

Im Rahmen der Lizenzierung hat der FC Schalke 04 regelmäßig seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Hierzu dienen Konzernjahres- und -halbjahresabschlüsse, welche gemäß den Anforderungen der Fußballverbände um erfolgs- und finanzbezogene Planungsrechnungen ergänzt werden. Für die Bundesliga-Saison 2016/2017 wurde dem Verein die Lizenz ohne Auflagen und Bedingungen erteilt.

Über die handelsrechtlichen Vorschriften hinaus enthalten die Abschlussunterlagen weiterführende Aufgliederungen und Erläuterungen zu den einzelnen Abschlussposten, so dass insgesamt eine transparente Darstellung der geschäftlichen Situation des FC Schalke 04 gewährleistet wird. Darüber hinaus werden im Rahmen der Finanzkommunikation bedarfsgemäß spezifische Informationen zur Verfügung gestellt.

Im Hinblick auf eine effiziente Geschäftssteuerung verfügt der FC Schalke 04 über gut entwickelte Controllingstrukturen, welche auf Basis operativer Parameter relevante Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung stellen. In Abhängigkeit von der sportlichen Entwicklung kommen darüber hinaus Szenario-Betrachtungen zum Einsatz, welche eine zielgenaue und realistische Einschätzung der finanz- und ertragsbezogenen Aspekte unterstützen und so einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Bestandsicherung erbringen.

### Finanzen

Der FC Schalke 04 weist eine hohe Finanzverschuldung auf, welche trotz Tilgungsleistungen von 17,6 Mio. € im Jahr 2015 mit 146,3 Mio. € weiterhin ein vergleichsweise hohes Niveau hat. Darüber hinaus bestanden zum Bilanzstichtag Transferverbindlichkeiten in Höhe von 19,1 Mio. €, welche gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 12,9 Mio. € zu verzeichnen hatten.

Mit rund 106 Mio. € stellen Anleihen und Bankdarlehen den größten Anteil der Fremdfinanzierung. Darüber hinaus gehören eine stille Beteiligung sowie sonstige Darlehen mit einem Gesamtvolumen von rund 40 Mio. € zu den wesentlichen Finanzierungsquellen. Bei einem diversifizierten Finanzierungsaufbau weist der FC Schalke 04 eine ausgewogene Fristigkeitenstruktur auf.

Für das laufende Jahr plant der FC Schalke 04 im Turnus vereinbarter Rückzahlungsverpflichtungen Tilgungen in Höhe von 25,1 Mio. €, was angesichts der aktuellen Liquidität und gut entwickelten Innenfinanzierungskraft realisierbar erscheint. Hierzu gehört auch die im Jahr 2010 emittierte Fananleihe in Höhe von 10,8 Mio. €, welche vertragsgemäß im August 2016 zur Rückzahlung ansteht. Dass die Finanzverbindlichkeiten dennoch lediglich um 15,3 Mio. € sinken sollen ist der Zukunftsinvestition „Berger Feld“ geschuldet, wofür zusätzliche Kredite in Höhe von 10 Mio. € eingeplant sind.

Insgesamt sieht der Finanzplan des FC Schalke 04 bis zum Jahr 2019 Tilgungen in Höhe von 60 Mio. € vor, welche die Finanzverbindlichkeiten auf unter 100 Mio. € sinken lassen sollen. Eine solche Entwicklung wäre im Hinblick auf die Refinanzierung der im Juli 2019 fälligen Mittelstandsanleihe als gute Ausgangslage zu werten.

### Risiken

Die wirtschaftliche Situation des FC Schalke 04 ist stark vom sportlichen Erfolg der Profifußballmannschaft abhängig. Da dieser nur bedingt planbar ist, wird die Risikosituation des FC Schalke 04 maßgeblich von dieser Korrelation bestimmt.

Hinsichtlich des Spielerkaders bestehen hohe Vorfinanzierungserfordernisse, denen vergleichsweise große Unsicherheiten gegenüberstehen. So können sportliche Ziele durch den Verlust oder Verletzungen von Leistungsträgern gefährdet werden. Neben den sportlichen Entwicklungen können auch Imageeinbußen des Profifußballs, die wirtschaftliche Ausgangslage des FC Schalke 04 verschlechtern.

Trotz in den vergangenen Jahren erzielter Verbesserungen kann das Bilanzbild des FC Schalke 04 mit hohen Finanzschulden und einem negativen Eigenkapital weiterhin nicht überzeugen. Zwar verfügt der FC Schalke 04 über stille Reserven, die durch Spielertransfers oder den Verkauf von Rechten gehoben werden könnten, jedoch wäre damit auch die Aufgabe von Potenzialfaktoren verbunden. Im Falle von Spielerverkäufen könnte dies eine Verschlechterung der sportlichen Perspektiven und damit negative wirtschaftliche Folgewirkungen bedeuten.

Angesichts dieser Ausgangslage strebt der FC Schalke 04 im Rahmen einer umsichtigen Geschäftspolitik einen weiteren kontinuierlichen Abbau seiner Finanzverbindlichkeiten sowie eine nachhaltige Ertragsituation an.

### Aktuelle Entwicklung

Angesichts der engen Verknüpfung zwischen sportlicher und wirtschaftlicher Entwicklung sind die Geschäftsprognosen des FC Schalke 04 mit Unsicherheiten verbunden. Um dennoch Chancen und Risiken in adäquater Form abzubilden berücksichtigt der FC Schalke 04 in seinen Planungen unterschiedliche sportliche Szenarien.

Im Szenario, das dem diesjährigen Lizenzierungsverfahren zugrunde liegt, geht der FC Schalke 04 von einer erneuten Qualifikation für die UEFA Europa League in der Saison 2016/2017 aus, wobei er vom Erreichen der Zwischenrunde ausgeht. Für den DFB-Pokal-Wettbewerb wurde erneut ein frühzeitiges Ausscheiden in der 2. Runde unterstellt.

Auf dieser Basis rechnet der FC Schalke 04 für das Jahr 2016 mit einem Umsatz von 213 Mio. €, was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang von 51,5 Mio. € entspricht. Dieser ist allerdings primär auf den Rückgang der im Vorjahr außerordentlich hohen Transfererlöse zurückzuführen. Im Gegensatz dazu weisen die wichtigen Bereiche „Sponsoring“ und „mediale Verwertung“ einen leichten Zuwachs auf. Niedrigere Personal- und Strukturkosten sowie ein deutlich verbessertes Zinsergebnis sollen dazu beitragen, dass der FC Schalke 04 im Jahr 2016 einen Gewinn von 1,8 Mio. € erwirtschaftet, was ein nur wenig verändertes Eigenkapital erwarten lässt.

In Anbetracht der aktuellen sportlichen Situation erscheint dieses Planungsszenario realistisch. Nach dem 32. Spieltag rangiert der FC Schalke 04 auf Rang fünf der Bundesliga-Tabelle. Bei günstigem Verlauf wäre noch der vierte Tabellenplatz erreichbar, der zur Teilnahme an der Qualifikation zur UEFA Champions League 2016/2017 berechtigen würde. Sollte diese gelingen, würden sich für den FC Schalke 04 in diesem Jahr deutlich verbesserte Umsatz- und Ergebnisperspektiven ergeben.

## Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

## Kontakte

Creditreform Rating AG  
Hellersbergstraße 11  
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626  
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627  
E-Mail [info@creditreform-rating.de](mailto:info@creditreform-rating.de)  
[www.creditreform-rating.de](http://www.creditreform-rating.de)

Vorstand: Dr. Michael Munsch  
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl

HR Neuss B 10522

Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.  
Ernst-Kuzorra-Weg 1  
D-45891 Gelsenkirchen

Telefon +49 (0) 209 3618-0  
Telefax +49 (0) 209 3618-229  
[www.schalke04.de](http://www.schalke04.de)

Vorstand: Peter Peters (Finanzen),  
Horst Heldt (Sport und Kommunikation),  
Alexander Jobst (Marketing)

Aufsichtsratsvorsitzender: Clemens Tönnies  
Vereinsregister Gelsenkirchen-Buer VR 822